

Sommer
2010

Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin|Dreilinden

Die drei „Engel“ vom Wäsmeli Kiosk



Foto: Jacqueline Moser

Theres Wicki, Monika Furrer, Heidi Baumann und Nachfolgerin Marianne Planzer mit Pokal

Drei Seelen im kleinen Reich. Die Kioskfrauen wurden an der GV des Quartiervereins zu den verdienstvollsten Wesemlianerinnen 2010 gekürt.

Die Anerkennung haben sich die drei Frauen verdient. Monika Furrer, sie ist die Dienstälteste, arbeitet seit mehr als 26 Jahren mit einem 50-Prozent-Pensum im Kiosk. Heidi Baumann ist seit 19 Jahren dabei und

Theres Wicki seit 10 Jahren. Sie hat ihre Arbeit im Kiosk vor kurzem aufgegeben. Marianne Planzer heisst ihre Nachfolgerin.

Es muss ein interessanter Job sein, wenn man es auf so viele Dienstjahre bringt!

Dieser Feststellung stimmen alle drei Frauen zu. Es sei eine vielfältige Arbeit, aber auch eine, die viel von einem verlange. Kioskarbeit heisse nicht einfach, ein Päckli Zigaretten, ein Heftli oder eine Zeitung über den Tresen

zu reichen. Sie beinhaltet mehrere Jobs auf einmal, da muss man Allrounderin sein, um alles im Griff zu haben.

Welches sind die Aufgaben einer Kioskfrau?

Die Hauptarbeit besteht aus dem Verkauf von typischen Kioskartikeln wie Zeitungen, diversen Zeitschriften, Süßigkeiten, Glace, Tabakwaren und auch ein paar Getränken. Seit der Schliessung der Post Wesemlin ist der